

Europakoordinatorinnen der
Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen:
Susanne Bader/ Deutschland
Halinka Augustin/Niederlande
stellvertretende Europakoordinatorin:
Zaman Masudi/Deutschland



14. Oktober 2019

**Solidarität mit der kurdischen Frauen- und Freiheitsbewegung und allen Menschen
in den Gebieten Rojava/ Nordostsyrien!**

Wir Weltfrauen verurteilen mit aller Schärfe den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf Rojava/Nordostsyrien durch den faschistischen Erdogan, seinen Staat und Militär! Seite an Seite stehen wir mit unseren kurdischen Freundinnen und Freunden in vielen Städten unserer Länder seit Beginn dieses imperialistischen Überfalls auf die befreiten Gebiete. Rojava ist in der internationalen kämpferischen Frauenbewegung ein leuchtendes Beispiel für große Erfolge auf dem Weg zur Befreiung der Frau, für weitgehende Frauenrechte als Bestandteil der Rojava-Revolution. Auf unserem Auswertungstreffen zur 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2016 in Kathmandu/Nepal haben wir beschlossen:

„Die Unterstützung des Kampfes in Rojava/Syrien ist nicht nur ein Kampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen, sondern auch ein Schwerpunkt des weltweiten Kampfes für Demokratie und Freiheit und für die Verwirklichung der Befreiung von Frauen. Rojava ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was militante Frauen erreichen können. Wir verpflichten uns, diesen Kampf weiterhin zu unterstützen und unsere Solidarität gegen die Angriffe der IS/Daesh zu bekunden und gegen die imperialistischen Kräfte und ihre Pläne zur Neugestaltung des Nahen Ostens und insbesondere Syriens entsprechend ihren Interessen zu stehen.“

Dieses Versprechen werden wir einlösen! Es lebe unsere internationale Solidarität!

Unterzeichnet:
Susanne Bader, Deutschland
Halinka Augustin, Niederlande
Zaman Masudi, Deutschland